



Weihnachten 2020

Liebe Gemeindemitglieder und Freunde der Gemeinde!

Das Jahr 2020 wird uns wohl allen als „anders“ in Erinnerung bleiben.

Zu Beginn des Jahres hätte vermutlich niemand gedacht, dass all unsere schönen Ideen und Pläne, wie wir das Gemeindeleben gestalten und welche Aktivitäten wir dieses Jahr anbieten wollen, so schnell und einfach zunichte gemacht würden.



Nachdem die Settimana di Preghiera noch in gewohnt großer ökumenischer Runde bei uns stattgefunden hat, mussten wir uns im März der neuen Situation stellen und sogar die Gottesdienste, das Herzstück unserer Gemeindearbeit, kurzfristig absagen. Der Dschungel der verschiedenen Dekrete und Verordnungen, der in regelmäßig unregelmäßigen Abständen und manchmal über Nacht Änderungen gebracht hat, war nicht immer einfach zu durchschreiten. Doch der Gemeinderat war immer bemüht, die Gemeinde verantwortungsvoll durch diese Zeit zu geleiten und die aktuellen Vorgaben zu erfüllen.

Sicher ist nicht immer alles glatt gelaufen, vieles hat sich erst einspielen müssen, hat sich von Woche zu Woche verbessert und vielleicht haben auch nicht alle unsere neuen - oft digitalen – Angebote Sie und Euch erreicht. Aber ich hoffe, dass die unterschiedlichen Aktivitäten in einem schwierigen Jahr den ein oder anderen Lichtblick und Halt gegeben haben. Hier noch mal ein großer Dank an unsere Pastoren, die sich immer wieder an neue Formate gewagt haben! Um kurz einzelne dieser neuen Angebote aufzuzählen: dazu gehören Gottesdienste, die, wenn nicht im Präsenzformat möglich, als Leseformat, Audio- oder Videodatei verschickt wurden und bei denen die Mitarbeit der Gemeindeglieder verstärkt und gern angenommen wurde. Die Gruppentreffen wurden fast das ganze Jahr über auf digitales Format umgestellt, was den physischen Kontakt natürlich nicht ersetzen kann und soll, aber doch eine Abwechslung und Kontaktmöglichkeit bietet. Die Waldkindergruppe, die sich in diesem Jahr nur in den Sommermonaten zu einigen wenigen, dafür aber lang ersehnten Ausflügen getroffen hat, wurde erstmals in den Osterferien, danach aber immer wieder durch tägliche WhatsApp-Videos der Pfarrer mit Mitmachgeschichten versorgt, die auf gute Resonanz gestoßen sind und sogar neue Kinder dazugekommen sind. Auf der Webseite der Gemeinde sind neue geistliche Angebote und Rubriken hinzugekommen, die digitale Gemeindeversammlung und Gemeinderatswahl hat die Teilnahmerekorde der letzten Jahre übertroffen. Nicht alles war also schlecht in diesem Jahr, wobei natürlich ein großer Wermutstropfen der Ausfall von St. Martin und Adventsmarkt ist. Um zumindest einigen Familien einen adventlichen Lichtblick zu schicken und die Arbeit der Suore und ihrer Mensa in Varese auch dieses Jahr zu unterstützen, haben wir Kranzsets zum Selber basteln zusammengestellt und verkauft, auch bei Karin Consolandi und ihrem Kreativteam, das natürlich nicht still gesessen hat in diesem Jahr, konnte und kann immer noch bestellt werden. So ist doch immerhin eine erstaunliche Summe von über 2000 € zusammengekommen, die wir gerne den Suore übergeben werden.

Die Sacra Famiglia in Cocquio Trevisago, die Behinderteneinrichtung in der Nachbarschaft, wurde im Frühjahr schwer von der Coronakrise getroffen, mit vielen Betroffenen, sowohl beim Personal, als

auch bei den Bewohnern. Unsere Unterstützung erfolgte, bedingt durch die allgemeinen Auflagen, sowohl finanziell als auch aktiv durch die Übergabe von gemalten Regenbogenbildern unserer Kindergruppe, um ein Zeichen der Hoffnung zu bringen.

Mehrere neue Familien haben in diesem Jahr nach Zuzug den Weg zu unserer Gemeinde gefunden und bereichern bereits Gottesdienste und Gruppen. Eine Taufe durften wir in diesem Jahr feiern, der Konfirmandenunterricht, der zum Jahresbeginn als 18-Monats-Projekt gestartet ist, ist mit 8 Jugendlichen erfreulich gut besetzt.



Daher möchte ich mich bei Ihnen und Euch besonders auch dieses Jahr für die Unterstützung unserer Gemeinde und unserer Projekte bedanken, sowohl für die finanzielle Unterstützung durch Gemeindebeitrag, Kollekten und Spenden, als auch um die aktive Teilnahme und Mithilfe bei unseren Aktionen und das gemeinsame Ausprobieren neuer Formate inklusive Nachsicht, wenn die Qualität oder Technik nicht immer perfekt ist. So bleiben wir eine lebendige Gemeinde auch in dieser Zeit, in der so Vieles unmöglich oder schwierig scheint und in der das Festhalten an Traditionen einen wichtigen Halt gibt.

immer perfekt ist. So bleiben wir eine lebendige Gemeinde auch in dieser Zeit, in der so Vieles unmöglich oder schwierig scheint und in der das Festhalten an Traditionen einen wichtigen Halt gibt.

Ein ganzes Jahr haben wir nun die Zweisprachigkeit sowohl in den Gottesdiensten als auch in unseren Kommunikationen (weitgehend) durchgehalten. Ich habe den Eindruck, es wird für alle zur Routine, Mails doppelt zu verfassen oder in beiden Sprachen zu lesen und in viele Gottesdienste gesellen sich Italiener. Dieses Experiment scheint also auf einem guten Weg und wir sind bestärkt und ermutigt, es weiter zu verfolgen.

Um das gute Funktionieren unserer Gemeinde auch in Zukunft zu garantieren, möchte ich Sie heute bitten, uns auch weiterhin mit Ihrem Gemeindebeitrag zu unterstützen und diesen möglichst zeitnah zu leisten, da uns dieses die Planung erleichtert. Für eine Spendenbescheinigung für die italienische Steuer benötigen wir nur Ihren Codice Fiscale, wenn Sie hingegen eine Bescheinigung zur Vorlage bei den deutschen Steuerbehörden wünschen, wenden Sie sich bitte ebenfalls an uns, und wir füllen das nötige Formular aus.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine gesegnete Adventszeit und frohe Festtage und grüße Sie herzlich,

Ihre

Sandra Tib

Bankverbindung:

Banca Nazionale del Lavoro Sportello di Ispra-Varese

IBAN IT71B0100550340000000001145 SWIFT/BIC BNLIITRR